

Band VIII., Nr. 3388, Seite 486

*Der Edle Hiltbold von Wehrstein verkauft mit Zustimmung seiner Erben an Abt und Konvent von Bebenhausen alle seine Güter in Ittingshausen (Üttingeshusen) um 20 Pfund Heller und stellt als Bürgen Graf Friedrich den Jüngeern von Zollern.

 Siegler: Graf Friedrich der Jüngere von Zollern und der Aussteller.

 Datum anno MCCLXXXIII., in vigilia beati Andree apostoli. Testes: Fridericus illustris comes de Zolre senior, Wol. rector ecclesie in Aenrinchen¹, Bineli et Marquardus dictus Wrzar cives in Haiechingen.*

Ohne Ortsangabe, 1284. November 29.

—

Nach RUDOLPH M. FREIHERR VON STILLFRIED-ALCÁNTARA UND TRAUOGOTT MÄRCKER (HRSG.): Monumenta Zollerana: Urkundenbuch zur Geschichte des Hauses Hohenzollern, 8 Bde. und Register, Berlin 1852-90, Bd. 1, S. 95, Nr. 223 nach dem Original, damals im Kgl. preuss. geh. Hausarchiv, mit Siegel, abgeb. ebenda S. 92.

¹Inneringen.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

GStA Berlin PK

Signatur/Titel des Originals:

BPH Urkunden I. B. 2. Nr. 9

Editionen:

Monumenta Zollerana, Bd. 1, S. 95, Nr. 223.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)
 Bebenhausen, Tübingen, TÜ
 Burg Hohenzollern Wohnplatz (16302)
 Burg Hohenzollern, Bisin-
gen, BL
 Hechingen Wohnplatz (16424)
 Hechingen, BL
 Inneringen Wohnplatz (21079)
 Inneringen, Hettingen, SIG
 Ittingshausen Wüstung (21500)
 Ittingshausen, Stuttgart, S, W
 Wehrstein Wohnplatz (12749)
 Wehrstein, Sulz am Neckar, RW